

Ausblick: Zeitschrift SEMINAR 2/2023:

„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ – Zeit für eine erste Bilanz

Als die KMK vor zehn Jahren (2013) zu einer Vereinbarung mit den Ländern kam, die Lehrerbildung im Rahmen einer Qualitätsoffensive bundesweit zu verbessern, trug sie damit einem Reformstau Rechnung, der sich mit der Bologna-Reform zur Europäisierung des Bildungswesens (ab 1999), dem „verheerenden“ Abschlussbericht der Bildungskommission „Perspektiven der Lehrerbildung in Deutschland“ (Terhart 1999), den Schockwellen der PISA-Studie (Anfang 2000er), dem Beitritt zur Behindertenrechtskonvention der UN 2009, einer erhöhten Zuwanderung und einer sich beschleunigenden Digitalisierung unübersehbar aufgebaut hatte. Handlungsbedarfe in verschiedenen Feldern der Lehrkräftebildung wurden aufgedeckt:

- Profilierung und Optimierung der Strukturen der Lehrkräftebildung an den Hochschulen
- Qualitätsverbesserung des Praxisbezugs
- Verbesserung der professionsbezogenen Beratung und Begleitung
- Fortentwicklung der Lehrkräftebildung in Bezug auf die Anforderungen der Heterogenität und Inklusion
- Fortentwicklung der Fachlichkeit, Didaktik und Bildungswissenschaften

Die Offensive wird in diesem Jahr abgeschlossen. Zeit zu bilanzieren.

Zwar wird es sicher eine politische Bewertung geben begleitet von einer Evaluation durch eine Consulting-Firma, doch wir wollen einen Blick auf die Einordnungen und Einschätzungen aus Sicht der in der Lehrerbildung Tätigen sammeln und veröffentlichen.

- Welche Initiativen/Projekte haben Sie erlebt oder selbst initiiert?
- Was ist an der Offensive gelungen oder misslungen?
- Wagen Sie eine Einordnung oder Bewertung der letzten zehn Jahre?
- Wie sieht die Zukunft aus? Welche nächsten Schritte sind zu gehen?

Wir wollen es von Ihnen wissen!

Moderation: Birgit Menzel und Claus Hagemann
Kontakt: redaktion_seminar@bak-lehrerbildung.de

Redaktionsschluss: 1. Mai 2023